

So klingt es in Köln und Peking

Köln. Aus Anlass des China-Jahres, in dem die 25-jährige Partnerschaft der Städte Peking und Köln gefeiert wird, veranstaltet der Deutz-Chor Köln (and friends) eine Konzertmatinee am 16. September um 11 Uhr in der Philharmonie. Vorrangig geht es um Musik. Um Musik, die beide Städte ebenso miteinander verbindet wie Menschen und Länder. Der „Klang zweier Städte“ wird hörbar gemacht durch das renommierte Beijing Symphony Orchestra (BSO) und den Deutz-Chor Köln, das Collegium Cantandi Bonn, die Bonner Operisten sowie durch deutsche Solisten und

die weltberühmten „Drei Chinesischen Tenöre“. Sie werden unter Leitung der Dirigenten Tan Lihua und Heinz Walter Florin ein hochkarätiges Programm präsentieren. Darunter die „Symphonie in Kölsch von Heinz Walter Florin, gefolgt von Opernarien und Melodien chinesischer Lieder. Zum Abschluss der Matinee erklingt dann Ludwig van Beethovens weltumspannende „Ode an die Freude“.

Noch gibt es Karten bei Köln-Ticket, Telefon 0221/ 2801 und schriftlich beim Deutz-Chor Köln, Ottostraße 1, 51149 Köln oder per eMail karten@deutz-chor.de